

Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 13/2023 · Donnerstag, 6. April 2023

18. Aktion „Sauberes Riesa“: Mehr Teilnehmer fanden weniger Müll

Kurz und
bündig.

Diesmal „nur“ 20 Kubikmeter

DRK-Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz lädt zu den nächsten Blutspende-Aktionen am Mittwoch, 12. April, 15 bis 19 Uhr im Städtischen Gymnasium Riesa, Lesingstraße 8, und am Freitag, 14. April, 15 bis 18.30 Uhr im Vereinshaus des TSV Merschwitz, Seußlitzer Straße 12, ein.

Dorftheater

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. und die Gemeinden Wülknitz und Glaubitz laden am Freitag und Sonnabend, 14./15. April, jeweils 18 Uhr zum Dorftheater in den Gasthof Lichtensee sowie den Gasthof „Drei Lilien“ Glaubitz ein. In der musikalischen Lesung „Ich lebe hier und mach mein Ding“ begibt sich das Oderbruch Museum Altranft auf Spurensuche des ländlichen Eigensinns, wird doch den Leuten vom Land mitunter Sturheit unterstellt. Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten. Die Veranstaltung wird u.a. gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaats.

Helfer gesucht

Am Sonnabend, 29. April, findet die 2. Laufmeile in der Innenstadt Riesa statt. Es gibt wie zur Premiere im Vorjahr wieder einen Bambini-Lauf sowie Läufe über eine bzw. fünf Meilen. Neu im Programm sind der Team-Spaßlauf sowie eine separate Wertung von Läuferinnen und Läufern mit Handicap. Für die Durchführung werden wieder zuverlässige ehrenamtliche Helfer gesucht. Wer mindestens 18 Jahre alt ist und die Laufmeile unterstützen will, kann sich bis Mittwoch, 19. April, im Kontaktbüro Innenstadt, Hauptstraße 37, unter Tel. 6573688 oder per E-Mail an innenstadt@stadt-riesa.de melden.

Der Eindruck war bei allen fleißigen Mitstreitern der 18. Aktion „Sauberes Riesa“ am Sonnabend derselbe: „Es liegt eindeutig weniger Müll herum als in den vorigen Jahren!“ Die Erkenntnis kam aus dem Stadtpark ebenso wie aus Gröba, Weida und den dörflichen Ortsteilen. Der Blick auf die bereitgestellten Container auf dem Rathausplatz bestätigte den Eindruck. Zwei der jeweils zehn Kubikmeter fassenden Behälter genügten diesmal, um den gesammelten Müll aufzunehmen. In den Vorjahren waren es meist zwischen 30 und 40 Kubikmeter Unrat.

Ob das eine Momentaufnahme oder wirklich schon eine erfreuliche Tendenz zu mehr Vernunft ist, kann natürlich niemand verlässlich sagen. In jedem Fall positiv ist die Beteiligung der Riesaerinnen und Riesaer an der traditionellen Putzaktion: Fast 150 Leute waren diesmal unterwegs, im vergangenen Jahr hatten etwa 100 Menschen mitgemacht. „Erfreulicherweise gibt es viele Riesaer, die ihre Stadt lieben und den Müll anderer



Michelle Tischer, Nils Mahncke und David Stelzig (v.l.n.r.) vom ASB-Katastrophenschutz wagten sich sogar in die Jahna, stellenweise ging es auch noch deutlich tiefer hinein als hier zu sehen. Foto: A. Leßmann

Leute wegräumen“, bedankte sich Oberbürgermeister Marco Müller, der im Stadtpark selbst mit anpackte.

Im Mittelpunkt der Aktion standen vor allem das Elbufer sowie öffentliche Parks und Wiesen überall im Stadtgebiet. Neben den Rotariern und dem Sprungbrett-Verein, der fleißige Gröbaer um sich scharte, war auch das DRK mit einigen Bewohnern des Obdachlov-

senheims unterwegs. In Mau-titz und Nickritz packten Mitglieder der Ortschaftsräte an, in Canitz waren Ortschaftsräte

» Von Reifen bis Nähmaschine

und SG-Sportler gemeinsam für mehr Sauberkeit am Start. Die Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes vom ASB-Ortsverband Riesa interpre-

tierten ihre Bezeichnung „Wasserrettungsdienst“ diesmal gleich auf ganz andere Art und suchten nicht nur am Ufer, sondern sogar mitten in der Jahna nach Müll. Ausgestattet mit speziellen Trockenanzügen zogen sie von der Mündung im teils brusttiefen Wasser flussaufwärts durch den Stadtpark.

Als größte unrühmliche Trophäe beförderten sie ein massives Sperrschild aus dem Straßenbau zutage. Überhaupt war die Palette unappetitlicher Fundstücke, die manche Menschen in der Landschaft hinterlassen, erneut breit gefächert: Reifen, Stühle, Lampen und Kleinmöbel, Farbeimer, eine Nähmaschine (!) sowie ein kaputter Wäscheständer und ein Fahrrad waren die auffälligste Ausbeute. Dazu fanden sich wie immer jede Menge Tüten, leere Flaschen, Scherben, Pappschachteln, Papier und allerlei anderer Abfall an. Der eventuelle Positivtrend verträgt also immer noch eine deutliche Beschleunigung. U. Päsler



Der Rotaryclub rückte dem Müll auf den Elbwiesen generalstabsmäßig zu Leibe.

Foto: M. Preusche



Gefällt mir 7.396

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Eiersuche und Hasenfotos

Am Ostermontag, dem 10. April, findet – wie bereits kurz gemeldet – der traditionelle Osterspaziergang auf dem Alexander-Puschkin-Platz statt. Von 14 bis 18 Uhr sind Familien herzlich eingeladen, die Angebote vieler Riesaer Akteure zu nutzen. Neben Rollenrutsche, Kinderschminken und Basteln für Groß und Klein wird es auch eine klassische Ostereiersuche, Osterspiele und ein kleines Osterfeuer mit Knüppelkuchen geben. Wer Glück hat, sieht vielleicht sogar den ein oder anderen Hasen und kann mit ihm ein Foto machen. Mit dabei sind in diesem Jahr die Outlaw gGmbH, der Sprungbrett Riesa e.V., die Freizeitinsel Riesa, die Bibliothek, das Innenstadtmanagement und die IG Dunkelbunt mit freundlicher Unterstützung der Wohnungsgesellschaft Riesa. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung soll die Aufmerksamkeit nochmals auf den Spielplatz gerichtet werden. Die völlig neu gestaltete Anlage steht seit einigen Wochen den Riesaer Kindern und Familien zur Verfügung und wird offenkundig sehr gern besucht. Info: Sprungbrett

Mit Stress im Alltag umgehen Selbsterkenntnis

Was raubt Ihnen Ihre Kraft? Was sind Ihre Energiequellen? Wo geben Sie Ihre Verantwortung ab und fühlen sich als Opfer? Fragen wie diese stellte in der vergangenen Woche der Dresdener Coach Franz Hammer seinem Publikum in Riesa. „Stress im Alltag“ war sein Gesundheitsvortrag im Stadtmuseum überschrieben, in dem er seinen Zuhörern interessante Einblicke in die Weiten unseres Unterbewusstseins gab und mit vielen praktischen Beispielen für so manchen Aha-Effekt sorgte. Fakt ist: Wenn durch permanente Beschleunigung des Alltags unser Körper und Geist im Stress-Modus verharrt, kann die daraus folgende Ermüdung unseres Organismus zu dauerhaften

Krankheiten führen. Wie einer solchen Entwicklung vorgebeugt werden kann und wie man bei sich selbst rechtzeitig Signale erkennt, darüber kann bei Bedarf noch ein individuell vertiefender Workshop Auskunft geben. Teilnehmen kann man daran auch, ohne den Vortrag besucht zu haben. Interessierte können sich anmelden unter buergerservice@stadt-riesa.de oder per Tel. 03525/700-485. Initiatoren und Veranstalter dieses Angebots sind die „Zukunftswerkstatt Kommunen“ und das Landkreis-Projekt „Gesund und selbstbestimmt im Alter“. Vorträge und Workshops zu Gesundheit und Prävention sollen für das Riesaer Publikum künftig in loser Reihe fortgesetzt werden. K.S.

Präsentation des „Peer-Projektes“ der Wohnungslosenhilfe

Wege aus der Obdachlosigkeit

Am Donnerstag, 20. April, findet ab 18 Uhr im Benno-Werth-Saal des Stadtmuseums am Poppitzer Platz die öffentliche Abschlussveranstaltung zum „Peer-Projekt“ in der Wohnungslosenhilfe statt. Das Projekt des Deutschen Roten Kreuzes wurde aus Mitteln der „GlücksSpirale“ finanziert.

Seit Mai vorigen Jahres stand die Wohnungslosenunterkunft auf der Klötzerstraße 35 in Riesa allen Betroffenen oder Interessierten zu einer Veranstaltungsreihe offen. Sie fand bis Januar 2023 im Abstand von zwei Monaten mit verschiedenen thematischen Bezügen statt. Ehemalige Betrof-

fene (die so genannten „Peers“) tauschten sich mit derzeit Wohnungslosen darüber aus, wie man es schaffen kann, aus der Wohnungslosigkeit in die eigenen vier Wände und in ein geregeltes Leben zurückzukehren. Be-



Gefördert durch die

GlücksSpirale

gleitet wurde die Reihe unter anderem von Betreuern und von Vertretern der Schuldner- und Suchtberatung, die den wertvollen Austausch fachlich unterstützten und Hilfsangebote aufzeigten.

Aus der gesamten Reihe sind Film- und Fotoaufnahmen ent-

standen, die nun im Museum der Öffentlichkeit präsentiert werden. Marco Branig wird den Abend moderieren. Ehemalige und aktuell Betroffene haben sich bereit erklärt, über ihr Leben und ihre Erfahrungen zu berichten. Die Peers selbst sowie Lisa Smyrek, Leiterin der Obdachlosenunterkunft Riesa, beantworten zudem Publikumsfragen – ein reger Austausch ist ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei.

Darüber hinaus sind die Film- und Fotoaufnahmen aus dem Projekt sowie Informationen bis zum 4. Mai im Foyer des Stadtmuseums zu sehen. Info: DRK

Wichtige Information für alle Hausbesitzer mit Erdgasanschluss

Riesaer Gasnetz wird kontrolliert

Auch in diesem Jahr werden wieder große Teile des Gasnetzes im Netzgebiet der Stadtwerke Riesa einer Dichtheitsprüfung unterzogen. Die sogenannte Gasrohrnetzüberprüfung, welche dieses Jahr ca. 28 km Hauptleitung und ca. 5 km Hausanschlussleitung umfasst, beginnt am

Montag, dem 17. April 2023.

Zu diesem Zweck bitten wir unsere Kunden, den von uns beauftragten Mitarbeitern der SWR-Tochtergesellschaft EGR Energiegesellschaft Riesa GmbH und der Hermann Sewerin GmbH Zutritt zu ihren Grundstücken und den Räumen mit gastechnischen Anlagen zu gewähren. Die Mitarbeiter werden ihren gültigen Dienstaussweis vorzeigen. Da die Arbeiten stark witterungs-abhängig sind, ist eine tagesgenaue Terminvereinbarung mit jedem einzelnen Kunden leider nur sehr schwer realisierbar. Allen Betreibern von erdverlegten Gas-Installationsleitungen wird dringend empfohlen, im Vorfeld mit den Stadtwerken Riesa in Kontakt zu treten, um diese ebenfalls kontrollieren zu lassen.

Kontakt: Stadtwerke Riesa GmbH

Alter Pfarrweg 1 • 01587 Riesa • **Telefon:** 03525 708-30

E-Mail: stadtwerke@stw-riesa.de • **Web:** www.stw-riesa.de

SWRiesa

Aus Verbundenheit.

Mit **Ihrer Anzeige** zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 • 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke • Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fv-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler • Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 • 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 • Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 11.4.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 • Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 14.4.2023.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



400 Jahre Stadtrecht – darauf ein „Riezowe“

Genussvolles Jubiläum

Als süffiges Sommerbier charakterisierten die „Tester“ beim Vorstellungstermin das neue „Riezowe“, das extra zum diesjährigen Jubiläum „400 Jahre Riesaer Stadtrecht“ gebraut wird. Der Name erinnert an die ursprüngliche Bezeichnung des Ortes, in dem 1119 erstmals ein Kloster erwähnt wurde. Im Jahr 1623 wurde Riesa durch Kurfürst Johann Georg I. das Stadtrecht verliehen, verbunden mit dem – damals sehr bedeutsam – Recht des Bierbrauens und der Abhaltung von Märkten. „Es ist ein Craftbier nach Pilsner Brauart“, beschreibt Braumeister Gunter Spies vom Hammerbräu im Riesenhügel das Jubiläumsgetränk. Dabei steht „Craft“ nicht für Stärke, sondern gemäß englischer Bedeutung für handwerklich gebrautes Bier. Für das „Riezowe“ wird Herkules- und Cascade-Hopfen verwendet, es besitzt elf Grad Stammwürze und einen Alkoholgehalt von 4,7 Prozent.



Verkostet und für gut befunden: Braumeister Gunter Spies (l.) und Oberbürgermeister Marco Müller mit dem „Riezowe“-Jubiläumsbier. Foto: U.P.

„1.000 Liter sind bereits verfügbar“, so Spies. Ausgeschenkt wird das „Riezowe“ im Hammerbräu selbst und natürlich auch auf dem Stadtfest vom 30. Juni bis 2. Juli.

Außerdem ist es in Fässern von 10, 20, 30 und 50 Litern Größe zu bekommen. Das Bier ergänzt den Likör „Reszoa“, der bereits seit einiger Zeit im Angebot ist.

„Den Likör in seiner hochwertigen Aufmachung verwende ich auch gern als Geschenk für Gäste unserer Stadt“, so Oberbürgermeister Marco Müller. U.P.

Kartenverlosung

Am 16. und 17. Juni lässt sich bei der 21. Mondscheinführung (Motto: „Betreuen. Betten. Bilden.“) wieder lebendige Stadtgeschichte vor Ort erleben. Sofort stellt sich die Frage: Wie kommt man an Eintrittskarten? Auch diesmal wird der Großteil an Mitglieder des Museumsvereins und langjährige Unterstützer des Stadtmuseums verteilt. Erstmals wird jedoch ein kleines Kontingent freiverkäuflicher Tickets verlost! Interessierte können sich bis zum 1. Mai im Museum melden und ihr Wunschdatum 16. oder 17. Juni angeben. Name und Kontaktdaten werden mit einer Nummer versehen. Am 2. Mai, 16 Uhr wird die Museumsmaus öffentlich die Glücklichen ziehen. Die jeweilige Uhrzeit der Führung wird in der Ziehungsreihenfolge verteilt. Pro Teilnehmer kommt nur ein Los in den Topf, man kann zwei Karten pro Los anmelden. Im Anschluss an die Ziehung können die Eintrittskarten (25 Euro je Person) erworben werden. Ein persönliches Erscheinen zur Ziehung ist nicht erforderlich, die ausgelosten Kartenbesitzer werden im Nachgang vom Museumsteam kontaktiert. A.H.

ANZEIGE

AKTUELLES

AUS DEM ELBLANDKLINIKUM RIESA



ELBLANDKLINIKUM
RIESA

GANZ NAH BEI MIR

www.elblandkliniken.de

NEUE SELBSTHILFEGRUPPE IN RIESA GEPLANT

Seit 2002 steht der März ganz im Zeichen der Darmkrebsfrüherkennung. Vorsorgeuntersuchungen spielen dabei eine wichtige Rolle, um die Krankheit frühzeitig zu erkennen und den Heilungsprozess einzuleiten. Ein Team aus spezialisierten Ärzten der Gastroenterologie, der Onkologie sowie der Allgemein & Viszeralchirurgie, Pflegekräften und Therapeuten steht den Patienten im ELBLANDKLINIKUM Riesa für die Behandlung zur Verfügung. Organisatorisch erfolgt die Betreuung durch die Zentrums Koordinatorin Grit Stich. Die Case Managerin kümmert sich um die Terminvergabe zu Sprechstunden, bereitet die Patienten vor und steht ihnen für Fragen zur Verfügung. Sie arrangiert das Therapieangebot und ist das Bindeglied zwischen allen wichtigen Partnern. Vereint im zerti-

fizierten Darmkrebszentrum arbeitet das Team aktiv Hand in Hand mit dem Ziel, jedem einzelnen Patienten die beste Therapie zukommen zu lassen und das auf höchstem Niveau. Durch die enge Vernetzung zwischen ambulantem und stationärem Bereich bleibt die Kontinuität der Behandlung gewahrt und Informationsverlust wird vermieden. Dieses Rundum-Behandlungspaket unterstützt auch im Anschluss an die stationäre Entlassung weiter.

Aber nicht alle Aspekte des täglichen Lebens können in der Nachsorge von diesen Strukturen allumfassend abgedeckt werden, hierbei haben Selbsthilfegruppen einen hohen Stellenwert. So gilt das auch für Darmkrebspatienten, bei denen ein künstlicher Darmausgang – auch Stoma genannt – gelegt werden musste.

Für diese Lebensumstellung gibt es die Deutsche ILCO e. V., die den Betroffenen wertvolle Unterstützung geben kann. Ileum (unterer Dünndarmabschnitt) und Colon (Dickdarm) bilden den Namen der „Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige“, die weltweit vernetzt ist und in Sachsen nunmehr fünf Gruppen hat. Ganz neu ist die Gruppe in Riesa, welche sich etablieren möchte.



Die Auftaktveranstaltung der Selbsthilfegruppe für Stomaträger & Darmkrebspatienten findet am Dienstag, 25.4., 16 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Riesa, Besprechungsraum Ebene 8 statt.

KONTAKT: Simone Thiele | Telefon: 0162 3064900 | E-Mail: simone_cool@freenet.de

Neben dem Erfahrungsaustausch sollen hauptsächlich Alltagsfragen in den regelmäßigen Terminen besprochen werden. Betroffene sind herzlich eingeladen, sich der Selbsthilfegruppe anzuschließen.

FROHE OSTERN

Nur noch 148 Tage...

bis zum TAG DER OFFENEN TÜR
im ELBLANDKLINIKUM Riesa.



Wushu Riesa e.V. beim Xin Nian Cup in Berlin

Herausforderung bestanden

Der Xin Nian Cup in Berlin war das erste große Kung Fu-Turnier des Jahres. Der Wushu Riesa e.V. reiste unter Leitung von Cheftrainer Kai Rothe mit acht Startern in die Hauptstadt. 23 Schulen aus ganz Deutschland nahmen am Turnier teil, 293 gemeldete Starter absolvierten 494 Starts in den verschiedenen Kategorien. Die Riesaer Sportler mussten in den Kategorien Handformen, Kurzwaffe und Langwaffe harte Arbeit leisten, um gute Plätze zu erkämpfen. Unter ihnen waren mehrere Anfänger, die sich zum ersten Mal so einer Herausforderung stellten. Letztlich konnten in der Kategorie Handform je-

weils ein 3. Platz für Nico Pöttsch und Richard Philipp, ein 4. Platz für Elois Harder sowie die Ränge fünf für Livin Müller und sieben für Finya Gast erreicht werden. Diana Wende wurde Fünfte in der Handform und Vierte bei den Langwaffen. Karl Wilhelm Gude erreichte die Plätze drei (Kurzwaffe) und fünf (Handform), Kimi Sorgalla einen 3. Platz in der Kategorie Langwaffe. Großmeister Thomas Enskat konnte leider nicht persönlich dabei sein, ist jedoch auf seine Schützlinge sehr stolz, die schon beim ersten Mal mit so guten Leistungen überzeugen konnten. Ein Dank geht auch an den



Guter Auftritt: Richard Philipp, Kimi Sorgalla, Elois Harder, Finya Gast, Diana Wende, Nico Pöttsch, Levin Müller, Karl Wilhelm Gude und Cheftrainer Kai Rothe (v.l.n.r). Foto: Verein

langjährigen Sponsor Handeshof Riesa. Wer nun mal beim Kung Fu „hineinschnuppern“ möchte, kann sich auf info@wushu-riese.de oder direkt bei Großmeister Thomas Enskat auf WhatsApp unter 0174 3008595 melden. T.E.

Veranstaltungen im April

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT RIESA

noch bis 23.04.2023	Sonderausstellung: KULTURARBEIT großgeschrieben – zur Geschichte des Klubhauses „Joliot-Curie“	Stadtmuseum
07.04.2023, 15:00 Uhr	Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu	Trinitatiskirche
08./09.04.2023, ab 10:00 Uhr	Ostern im Tierpark	Tierpark Riesa
09.04.2023, 16:00 Uhr	Osterfeuer Jugendfeuerwehr Riesa-Stadt	Pausitzer Str. 21
09.04.2023, 16:00 Uhr	Osterfeuer Feuerwehr Gröba	Mozartstr. 10
10.04.2023, 14:00 Uhr	Osterspaziergang für Kinder & Familien	Alexander-Puschkin-Platz
14.04.2023, 19:30 Uhr	Die academixer: „Zwei wie Pech und Schwefel“	Stadthalle „stern“
20.04.2023, 14:00 Uhr	Tanztee - Die Oldiedisko	Stadthalle „stern“
20.04.2023, 18:00 Uhr	Wege aus der Obdachlosigkeit – ein Projekt stellt sich vor	Haus am Poppitzer Platz
22.04.2023, 17:30 Uhr	Elie Levy: „Die Sprache des Körpers“	Stadthalle „stern“
24.04.2023, 16:00 Uhr	Thomas Stelzer: „...viel erlebt“	Stadthalle „stern“
25.04.2023, 17:00 Uhr	Vortrag am Dienstag: Die Riesaer Schornsteinfegerdynastie Kirsten und deren Geschichte	Stadtmuseum Riesa
26.04.2023, 18:00 Uhr	„Wer die Natur liebt, hat immer ein Zuhause“ - Erinnerungen an Gerhard Proske	Stadtbibliothek Riesa
27. – 30.04.2023	Deutsche Meisterschaften Gewichtheben der Masters	WM-Sporthalle
29.04.2023, 10:00 Uhr	2. DDV Laufmeile Riesa	Rathausplatz/Hauptstraße
30.04.2023, 16:00 Uhr	Elbland Philharmonie Sachsen: „Mit Paganini auf Reisen“	Stadthalle „stern“
03.05.2023, 19:00 Uhr	Fußballforum mit Ede Geyer „Das Wunder von Cottbus 2000“	Stadthalle „stern“
mittwochs und freitags, 7:00 – 14:00 Uhr	Wochenmarkt Riesa	Rathausplatz

Eine vollständige und detaillierte Übersicht der Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.riese.de. Die Angaben entsprechen den Meldungen der Veranstalter. Änderungen vorbehalten und Angaben ohne Gewähr.



Die Agentur für Arbeit informiert

Am 12. April nur mit Termin!

Am Mittwoch, 12. April, können in der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, auf Grund einer Qualifizierungsmaßnahme nur terminierte Kundenvorsprachen erfolgen. Das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist von dieser Einschränkung nicht betroffen. Für Personen, die sich am 12. April 2023 aus leistungsrechtlichen Gründen melden müssen, entstehen keine Nachteile, wenn sie sich am 13. April 2023 melden.

Generell steht rund um die Uhr der eService unter www.arbeitsagentur.de/eservice zur Verfügung. Damit kann man sich arbeitsuchend und arbeitslos melden, Anträge auf Arbeitslosengeld ausfüllen oder Adressdaten ändern. Wie immer sind auch am

12. April von 8 bis 18 Uhr Anfragen unter Telefon 0800 4555500 möglich.

Info-Veranstaltung

Am Donnerstag, 20. April, 14.30 Uhr findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, eine Informationsveranstaltung für Existenzgründungswillige statt. In kurzen Vorträgen werden durch Fachkräfte der Agentur für Arbeit, der IHK, der Handwerkskammer, des Finanzamtes und der Renten- und Krankenversicherung Beratungsangebote sowie die soziale Absicherung vorgestellt. Natürlich besteht die Möglichkeit für individuelle Nachfragen. Die Veranstaltung ist kostenlos, Voranmeldung bitte unter 03525/514056.

Ehrenamtliche Richter gesucht

Mitwirkung bei Urteilen

Der Landkreis Meißen sucht für die neue Amtszeit 2024 bis 2028 wieder ehrenamtliche Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Dresden. Sie wirken bei den mündlichen Verhandlungen und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie der hauptamtliche Richter mit. Interessenten müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, sollen das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Sie müssen das Wahlrecht zu gesetzgebenden Körperschaften besitzen und dürfen nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sein. Wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder Mitarbeiter des

Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen DDR war, soll ebenfalls nicht berufen werden. Von den Bewerbern wird eine Erklärung dazu verlangt. Bewerbungen sind bis zum 14. April 2023 einzureichen beim Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Entsprechende Formulare erhalten Interessierte im Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, an der Infothek im Eingangsbereich. Sie können auch auf der Internet-Seite des Landkreises Meißen www.kreis-meissen.de/Landratsamt in der Rubrik Verwaltung, Unterpunkt Dezernat-Verwaltung/Rechts-und-Kommunalamt abgerufen werden. Informationen sind auch unter Tel. 03521 725-1801 oder per E-Mail: rka@kreis-meissen.de zu bekommen.

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Poppitz, Mergendorf

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei

Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 02 88 88 26, E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Bei Reklamationen des Wochenkuriers und der Wochenendwerbung wenden Sie sich bitte selbst an den Wochenkurier.

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Besetzung der Stelle



Leitung des Amtes für Finanzen (m/w/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist vorzugsweise in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben

Die Amtsleitung übt die Dienst- und Fachaufsicht über alle Beschäftigten aus und ist für die ergebnisorientierte, rechtzeitige, sachgerechte und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben des Amtes verantwortlich. Im Rahmen der Amtsleitung erfolgt die Vertretung gegenüber anderen Ämtern, Behörden und Gremien.

Das Aufgabenspektrum im Amt erstreckt sich über:

- die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, des Nachtragshaushaltsplanes, des Finanzplanes und Investitionsprogrammes
- die Haushaltsüberwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
- Erstellung des Jahresabschlusses
- zentrale Geschäftsbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Finanzcontrolling, Kosten- und Leistungsrechnung, Kalkulation von Gebühren und Abgaben
- Besteuerung der Kommune
- Verwaltung des Geldvermögens/Liquiditätsplanung
- Zins- und Schuldenmanagement
- Aufsicht über die Stadtkasse
- Überwachung des Fördermittelmanagements
- Erhebung Kommunalabgaben
- Forderungsmanagement

Das Amt für Finanzen ist in 2 Sachgebiete gegliedert, in denen insgesamt 20 Beschäftigte unterstellt sind.

Ihre Qualifikation

- grundständiges Studium der Fachrichtungen Verwaltungs-/Wirtschafts- oder Finanzwissenschaften bzw. einen gleichwertigen Fachhochschulabschluss
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Aufgabenkreis in Leitungs- und Führungsverantwortung
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung
- Verständnis für kommunale finanzwirtschaftliche Prozesse, für die Finanzausgleichsbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen sowie innerhalb der kommunalen Ebene im Kontext mit der Aufgabenerfüllung
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie Aufgeschlossenheit bzgl. der Digitalisierung in der Verwaltung

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach TVÖD – VKA in der Entgeltgruppe E 12 sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **15.05.2023** an die

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter:

<https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.



Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit (39 Wochenstunden) die Besetzung der Stelle



Leitung des Rechnungsprüfungsamtes (m/w/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist vorzugsweise in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Der/die Amtsleiter/in übt die Dienst- und Fachaufsicht über die derzeit 2 Beschäftigten aus und ist für die ergebnisorientierte, rechtzeitige, sachgerechte und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben des Amtes verantwortlich. Das Aufgabenspektrum im Amt erstreckt sich über
 - örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und ggf. des Gesamtabchlusses gem. § 104 SächsGemO
 - weitere örtliche Prüfungen nach § 106 Abs. 1 SächsGemO
 - die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei der Stadt zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
 - die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Stadtkasse und den Sonderkassen,
 - die Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände der Stadt Riesa und ihrer Sondervermögen
 - Prüfungen gemäß § 106 Abs. 2 SächsGemO z. B.
 - die Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
 - die Prüfung der Vergaben vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen
 - die Prüfung der Betätigung der Stadt unmittelbar oder mittelbar in Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist,
 - gutachterliche Stellungnahmen zu Verfahrensregelungen
 - Sonderprüfungen
- selbstständige Wahrnehmung, Durchführung und Auswertung der zugewiesenen Aufgaben der Finanz- und Verwaltungskontrolle gemäß SächsGemO einschl. der Anfertigung von Prüfmitteln und Prüfberichten zur Vorlage beim Oberbürgermeister

Ihre Qualifikation

- einschlägiges grundständiges Studium der Verwaltungs-/Wirtschafts- oder Finanzwissenschaften oder die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (früher gehobener Dienst) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung/Steuerverwaltung, bzw. Abschluss des Angestelltenlehrgangs II (Verwaltungsfachwirt/in bzw. Kommunalwirt/in) bzw. ein Abschluss zum Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA), Betriebswirt/in (VWA) oder Betriebswirt/in (BA)
- eine mind. 3-jährige Berufserfahrung im öffentlichen Haushalts-, Rechnungs- oder Prüfungswesen
- mehrjährige berufliche Erfahrung in Leitungs- und Führungsverantwortung nach Möglichkeit in unterschiedlichen Bereichen der kommunalen Verwaltung
- tiefgründiges Fachwissen im kommunalen Haushaltsrecht, der Betriebswirtschaft, Organisation und technisch unterstützte Informationsverarbeitung sowie im Verwaltungsrecht
- aufgeschlossene Kommunikation, Teamfähigkeit sowie kompetente, sachliche Umgangsweise, Innovationsfähigkeit sowie konzeptionelles Denken, Entscheidungsfähigkeit, hohe Belastungs- und Konfliktfähigkeit

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach TVÖD – VKA in der Entgeltgruppe E 12 sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese an

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter:
<https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Riesa
Rathausplatz 1
01589 Riesa

Ort, Tag:
Ankündigung:
Telefon:
Riesa, 27.03.2023
09:01 Einziehung
03525 700457

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen (Teilfläche)

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen X oder ausfüllen:

1. Straßenbeschreibung
Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/-hinweis auf Neubau)

Teilfläche der Gröbber Straße (gelegen auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 544/34 der Gemarkung Gröbba)

Beschreibung des Anfangspunktes (VVK, Stab-, Seiten-km)
von Gröbber Straße (Beginn des Flurstückes Nr. 544/34 Gem. Gröbba)
Beschreibung des Endpunktes (VVK, Stab-, Seiten-km)
bis Gröbber Straße (Beginn der Einmündung der Uthmannstraße)
Länge 0,030 km

Gemeinde: Große Kreisstadt Riesa
Landkreis: Meißen

2. Verfügung
2.1 Die unter 1. bezeichneten neugebaute bestehende Straße (Teilfläche, Anlage, Lageplan)

wird gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 Staatsstraße beschränkt öffentlichen Weg
 Kreisstraße Eigen Ömerweg
 Gemeindeverbindungsstraße
 Ortsstraße

eingezogen

2.2 Widmungsbeschränkungen
keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)
Bezeichnung

4. Wirksamwerden
Wirksamwerden der Verfügung: Datum: 31. März 2023

Tag der Verkehrsübergabe:
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrsweck:
Tag der Sperrung:

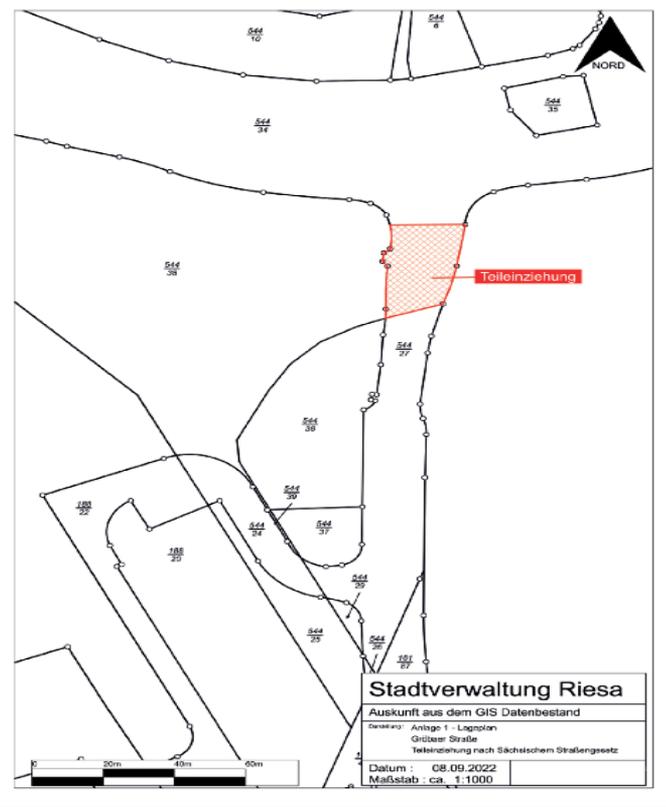
5. Sonstiges
5.1 Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen Umstufung
 Einziehung Teilanhebung

Die Einziehung der Teilfläche erfolgt auf Grund § 8 Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) v. 21. Januar 1993 (SächsGBl. S. 93) zul. geö. d. Art. 1 d.G. v. 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29), da überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen. (Weiterentwicklung des Produktionsstandortes der EBF Elbe Stahlwerke Feralpi GmbH durch die Verbesserung des innerbetrieblichen Transportes und Neuordnung der Werkseinfahrt)

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden, bei Bezeichnung Ort, Straße, Zimmer-Nummer
Stadtverwaltung Riesa
Stadtkauptamt, Sachgebiet Tiefbau
Friedrich-Engels-Straße 13
01589 Riesa (Zimmer Nr. 3.8)
In der Zeit von – bis – während der Dienststunden

6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen:
Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa

Marco Müller
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig

Duldung von Vorarbeiten auf Grundstücken zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 169, Verlegung Salbitz – Riesa, 3. Bauabschnitt“

Die Straßenbauverwaltung des Freistaates Sachsen plant in der Großen Kreisstadt Riesa zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben. Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, ist es notwendig, auf den Grundstücken der Stadt Riesa in der Zeit von **Mai 2023 bis Oktober 2023** folgende Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar:

Baugrunduntersuchungen zur Erstellung eines Baugrundgutachtens

Folgende Grundstücke sind betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Mautitz	–	513/3, 565, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 574, 577, 578, 581, 591, 594, 596, 597, 599, 600, 613/3, 618, 619/1, 620/1, 621/1, 622, 623, 630, 636, 637, 676/3, 677/4, 677/6, 678/1, 678/2, 681/5

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen und für die spätere Durchführung der geplanten Baumaßnahme unabdingbar sind, sind aufgrund § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden.

Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Regelungen wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) angeordnet. Die Zweiwochenfrist nach § 16a Abs. 2 FStrG wird beachtet.

Begründung: Für das Bauvorhaben besteht nach der Anlage 1 lfd. Nr. 1177 zu § 2 FStrAbG (Fernstraßenausbaugesetz) „Vordringlicher Bedarf“.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Straßenbau und Verkehr,
Niederlassung Leipzig,
Maximilianallee 3, 04129 Leipzig eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale,
Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden

Landesamt für Straßenbau und Verkehr,
Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz,
Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz

Landesamt für Straßenbau und Verkehr,
Niederlassung Meißen,
Heinrich-Heine-Straße 23c, 01662 Meißen

Landesamt für Straßenbau und Verkehr,
Niederlassung Bautzen,
Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen

Landesamt für Straßenbau und Verkehr,
Niederlassung Plauen,
Weststraße 73, 08523 Plauen

eingelegt werden.

gez. Markus Heier
Leiter der Niederlassung

Öffentliche Bekanntmachung

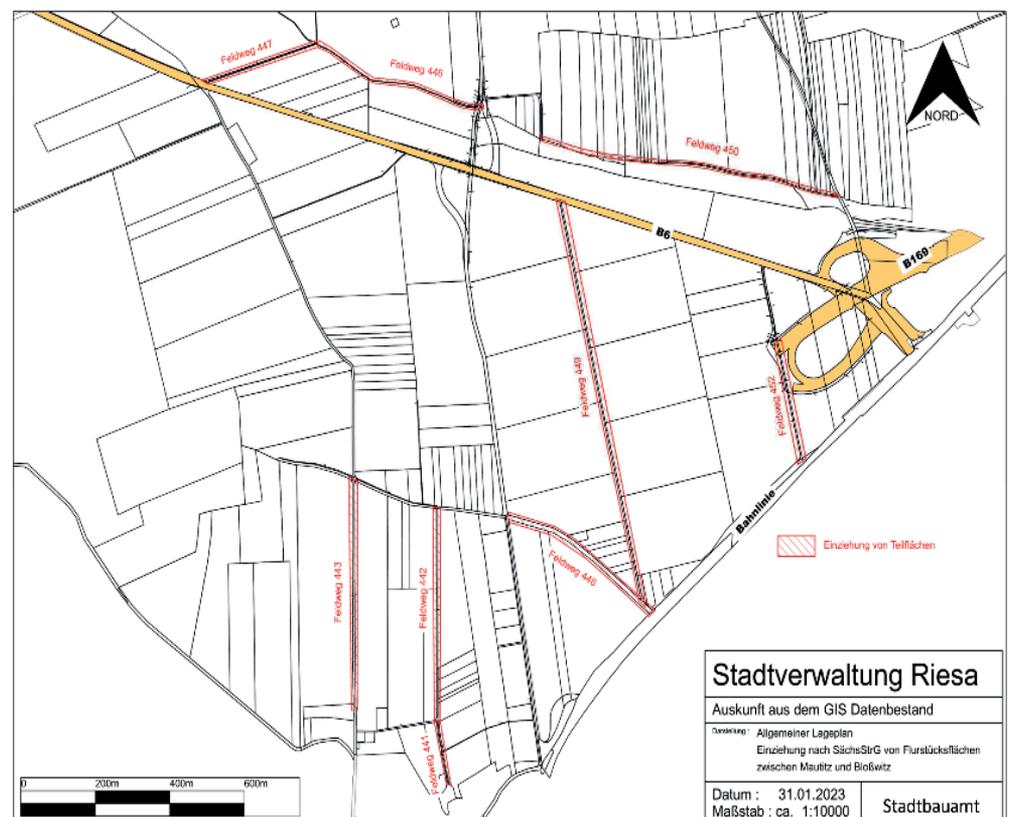
Straßeneinziehung – Einziehungsabsicht

Die Große Kreisstadt Riesa als zuständige Trägerin der Straßenbaulast nach § 44 Abs. 1 und 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) i. d. j. g. F. beabsichtigt gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 SächsStrG eine Teilfläche der folgenden Verkehrsanlage ersatzlos einzuziehen.

Es ist beabsichtigt, die nachstehend näher bezeichneten Teilflächen der Verkehrsanlagen als öffentliche Straße einzuziehen.

- Einziehung der Feldwege 441, 442, 443, 446, 447, 448, 449 und 450 und
- Einziehung einer 320 m langen Teilstrecke des Feldweges 452 in Riesa, Gemarkung Mautitz entsprechend des beigefügten Planes

Es ist vorgesehen, die Einziehung zum 31. Oktober 2023 zu verfügen.



Stadtverwaltung Riesa	
Auskunft aus dem GIS Datenbestand	
Thema: Allgemeiner Lageplan	
Einziehung nach SächsStrG von Flurstückflächen zwischen Mautitz und Bloßwitz	
Datum: 31.01.2023	Stadtbaumeister
Maßstab: ca. 1:10000	

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt gemäß § 8 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 SächsStrG i. V. m. § 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) i. d. j. g. F. und § 41 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i. d. F. d. Bkm. v. 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) i. d. j. g. F.

Die vorgesehene Verfügung der Einziehung hat die Große Kreisstadt Riesa drei Monate vorher öffentlich bekannt zu machen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben (§ 8 Abs. 4 SächsStrG).

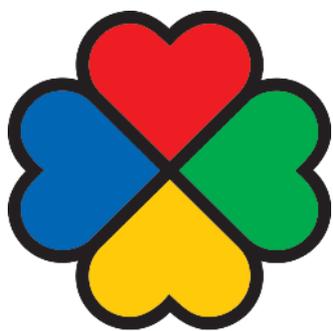
Einwendungen können bei der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa erhoben werden.

Riesa, 27. März 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa
Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 14.4.2023.



PFLEGE- UND
BETREUUNGSZENTRUM
RIESA G GMBH

Der Tag startet mit einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück. Dann wird der Abwasch erledigt. Es gibt eine Zeitungsschau, Gespräche zu den verschiedensten Themen und ganz vielfältige andere Beschäftigungen. Nach dem Mittagessen können sich die Gäste ein Schläfchen gönnen oder Karten spielen, spazieren gehen, auf der Terrasse sitzen, bis es Kaffee und weitere Beschäfti-

– mit einem DJ, mit Pfannkuchen und Kostümen. Es wurde sogar getanzt! Einmal im Monat kommen Mädchen und Jungen aus dem Sportkindergarten Lerchenweg. Dann wird gemeinsam gemalt, gesungen, gespielt. „Die Kinder sind völlig unbefangen, haben keine Berührungsängste. Sie begegnen den Seniorinnen und Senioren wie Omas und Opas und beziehen sie in ihr Spiel mit ein. Das ist immer ein Höhepunkt für unsere Gäste“, weiß Petra Rehn. Im Mai kommt auch wieder das Mode-Mobil aus Leipzig. Dann werden drei Tagespflege-Gäste zu Modells und präsentieren schicke, farbenfrohe, moderne und altersgerechte Kleidung, die auch gekauft werden kann.



Petra Rehn ist die Leiterin der Tagespflegeeinrichtung am Drosselweg.

gungsmöglichkeiten gibt. Fest steht: In der Tagespflege der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH am Drosselweg wird es nie langweilig! „Vor all den Angeboten, die wir unseren Gästen machen, steht aber immer ‚kann‘, nie ‚muss‘. Wir haben auch Gäste hier, die das Treiben lieber von einem ruhigen Platz aus beobachten und nicht aktiv mitmachen möchten. Das tolerieren wir natürlich“, unterstreicht Petra Rehn, die Leiterin der Tagespflegeeinrichtung. „Aber meist platzt der Knoten irgendwann.“ Das geschieht vor allem, wenn wie im Februar in der Einrichtung Fasching gefeiert wurde

Petra Rehn ist froh, dass die Corona-Einschränkungen der Vergangenheit angehören. „Wir hatten zwar nur im Frühjahr 2020 sechs Wochen geschlossen. Aber die Kontakte waren doch sehr eingeschränkt. Gemeinsame Unternehmungen mit den Angehörigen waren nicht möglich. Die regelmäßigen Tests belasteten unsere Abläufe zusätzlich. Jetzt normalisiert sich alles wieder. Wir planen die nächsten Veranstaltungen und können auch gern neue Gäste aufnehmen“, ergänzt sie. Die Tagespflege ist eine sehr gute Möglichkeit, den Umzug in eine stationäre Einrichtung

Die Tagespflege am Drosselweg

Damit kein Tag wie der andere ist



Mit dem nagelneuen „Stadtbummler“ und einem weiteren Fahrzeug werden die Gäste von zu Hause abgeholt. Sie stehen aber auch für Ausfahrten in die Umgebung zur Verfügung.

hinauszuschieben. Insbesondere für die betreuenden Angehörigen ist sie eine große Entlastung, denn sie gewinnen dadurch Zeit für eigene Besorgungen und Unternehmungen. Viele Angehörige haben sich noch nie so richtig mit dieser Alternative beschäftigt. Selbst notwendige Behandlungen wie Physio- oder Ergotherapie können in der Tagespflege organisiert werden, Friseurin und Fußpflege kommen sowieso regelmäßig ins Haus. Das entlastet die Angehörigen sehr, denn es müssen kaum noch zusätzliche Termine wahrgenommen werden. Oft haben auch die potenziellen Gäste der Tagespflege keine richtige Vorstellung davon, was sie dort erwartet. „Manchen schreckt das Wort Pflege ab. Eigentlich bieten wir in erster Linie Betreuung, Geselligkeit und einen strukturierten Tag in einer Gemeinschaft. Bei Bedarf übernehmen wir aber natürlich auch pflegerische Leistungen, wofür unsere acht Mitarbeiterinnen entsprechend ausgebildet sind und hier auch die technischen Voraussetzungen bestehen“, ergänzt Petra Rehn. „Meist ist der Bann nach kurzer Zeit gebrochen, und die Frauen und Männer möchten die Abwechslung hier bei uns nicht mehr missen.“

33 Gäste im Alter zwischen 59 und 92 Jahren kommen

derzeit regelmäßig in die Tagespflege – zwischen zwei und fünf Tage pro Woche. Der Einzugsbereich reicht von Ragewitz bis Nünchritz. Von ihrem Zuhause werden sie von den freundlichen und hilfsbereiten Fahrern morgens abgeholt. Und dorthin werden sie am

Nachmittag wieder gebracht. Dafür stehen zwei Fahrzeuge bereit, die auch Rollstuhlfahrer transportieren können.

Petra Rehn und ihr Team stehen gern für Beratungen bereit und helfen bei der Klärung finanzieller und organisatorischer Fragen.



Zur Faschingsfeier im Februar herrschte ausgelassene Stimmung, und es wurde sogar das Tanzbein geschwungen.

